



Senti Julia, Müller Chantal

Auswirkungen der Umsetzung der OECD-Mindestbesteuerung auf den Kanton Freiburg

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 06.10.22

DFIN

Begehren

Dringliche Anfrage an den Staatsrat und die kantonale Steuerverwaltung

Aktuell beraten der Bundesrat und die Eidgenössischen Räte den Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft). Die diskutierten Umsetzungsvarianten für die Verteilung der zusätzlichen Steuereinnahmen zwischen Bund und Kantonen haben auch Auswirkungen auf die Finanzen des Kantons Freiburg. In Ergänzung zur bundesrätlichen Botschaft hat das Beratungsbüro BSS im Auftrag der SP Schweiz verschiedene Modellschätzungen erstellt¹. Darin werden die zusätzlichen Einnahmen der Kantone geschätzt und deren Verteilung zwischen den Kantonen und Bund in verschiedenen Modell-Varianten beschrieben und berechnet.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Staatsrat deshalb um folgende Antworten:

1. Für welche Umsetzungsvariante hat sich der Staatsrat im Rahmen der Vernehmlassung ausgesprochen?
2. Wie beurteilt der Staatsrat die Auswirkungen folgender Umsetzungsvarianten, gemäss Botschaft des Bundesrates, auf den Kanton Freiburg:
 - a) 75 % der zusätzlichen Einnahmen verbleiben bei den Kantonen und 25 % beim Bund, inklusive der Auswirkungen auf den Ressourcenausgleich im NFA?
 - b) 75 % der zusätzlichen Einnahmen verbleiben bei den Kantonen und 25 % beim Bund, mit einer Deckelung des bei den Kantonen verbleibenden Betrags bei 200, resp. 300 Franken pro Einwohner/in und Gleichverteilung des Restbetrages pro Kopf auf alle Einwohner/innen der Schweiz (Modell gemäss Schätzungen BSS)?
 - c) 50 % Kantonsanteil und 50 % Bundesanteil, inklusive der Auswirkungen auf den Ressourcenausgleich im NFA?
 - d) 50 % Kantonsanteil und 50 % Bundesanteil, mit einer Deckelung des bei den Kantonen verbleibenden Betrags bei 200, resp. 300 Franken pro Einwohner/in und Gleichverteilung des Restbetrages pro Kopf auf alle Einwohner/innen der Schweiz (Modell gemäss Schätzungen BSS)?
 - e) 21,2 % Kantonsanteil und 78,8 % Bundesanteil?
3. Wie schätzt der Staatsrat die Wirkung der verschiedenen Varianten auf den Standortwettbewerb zwischen den Kantonen ein?

¹ Büro BSS (2022): OECD-Mindeststeuer. Unternehmensbesteuerung in der Schweiz unter dem Regime der OECD-Mindeststeuer: Schätzungen der Mehreinnahmen, Verteilung zwischen den Kantonen. Online abrufbar: https://www.sp-ps.ch/wp-content/uploads/2022/08/oecd-mindeststeuer_bericht_bss_12082022.pdf